



Wohin mit den Kids, wenn Mama und Papa ins Theater wollen? Die „Freunde des Linzer Musiktheaters“ und der Familienbund OÖ haben diese „kulturelle Lücke“ nun geschlossen: mit einer Kinderbe-

„Kindergarten“ im Theater

treuung im neuen Haus am Volksgarten. Bis zu 20 Kinder im Alter von drei bis acht Jahren werden während der Auf-

führungen betreut, es gibt Getränke – Obst und Jause dürfen natürlich mitgebracht werden. Unser Foto zeigt die Kin-

dergarten-Premiere während einer Oper am 11. Jänner. Am 16. März sowie am 5. April, 10. Mai und 22. Juni gibt es weitere Aufführungen mit Kinderbetreuung. Kosten: 6 €, bzw. mit Familienkarte: 4 €.



Interview

„Kein politischer Kleinkrieg mehr“

Sozial gerecht ist wirtschaftlich vernünftig! Dieser Satz gehört zu den Leitsprüchen der neuen SP-Landesrätin Gertraud Jahn.

Josef Ackerl hat die SP zuletzt geprägt, jetzt ist er in Pension. Was soll denn mit Ihnen als Landesrätin künftig anders werden?

Reinhold Entholzer und ich sind ganz starke Teamarbeiter. Wir wissen, vor welchen großen Herausforderungen wir stehen. Und wir sind überzeugt, dass die SP durch Zusammenarbeit auch wieder stärker wird.

Braucht es nicht mehr Ecken und Kanten, um die Wähler anzusprechen?

Wir waren bis zum Jahr 2009 sehr eckig und kantig und haben die höchste Wahlniederlage der Geschichte eingefahren. Wichtig ist, dass man für die Leute eine Politik

macht, die ein gutes Leben ermöglicht. Dabei geht es nicht um einen politischen Kleinkrieg.

Sie sprechen das Jahr 2009 an, wo die SP massiv abgestürzt ist...

So etwas verdaut man nicht so schnell. Wir haben uns in den vergangenen vier Jahren gut aufgestellt, waren aber deshalb in der Öffentlichkeit nicht ganz so präsent, wie es nötig gewesen wäre.

Ihre erste Amtshandlung als neue Landesrätin?

Ich verschaffe mir einen Überblick über meine Ressorts, mache mir dazu viele Termine aus. RL



Foto: Horst Einöder

Gerti Jahn wird neue SP-Landesrätin:

„Den Draht zu den Jungen haben wir“

Bis zuletzt stand Gertraud Jahn dem SP-Klub im Landtag vor, heute wechselt die 57-Jährige in die Landesregierung: Mit Parteichef Reinhold Entholzer will sie die sozialdemokratische Handschrift in Oberösterreich stärken. Die Kritik, dass sie und Entholzer zu alt wären, um die Partei zu verjüngen, lässt sie nicht gelten.

Jahn legte eine typische SP-Karriere hin: Die Betriebswirtin begann nach dem Studium an der JKU Linz in der Abteilung Wirtschaftspolitik in der AK und

stieg 1991 zu deren Leiterin auf. Zuvor war sie während der Ausbildung Chefin des Europacamps am Attersee – dem Treffpunkt junger Sozialisten in Oberösterreich.

Obwohl sie selbst in den Jugendorganisationen stark vertreten war, fühlt sie sich mit 57 nicht zu alt, um die Partei zu erneuern: „Wir sind nicht die ganz junge Garde, aber den Draht zu den Jungen haben wir“, sagt die Neo-Landesrätin – siehe auch Interview links.

Nach dem Abgang Josef Ackerls steigt heute auch Parteichef Reinhold Entholzer auf: Er wird LH-Vize.

◀ Um 10 Uhr wird Gerti Jahn heute im Landhaus in Linz als neue Soziallandesrätin angelobt.